

PRESSEMITTEILUNG

Erfolgreicher Abschluss des 63. ÖRV Frühjahrskongresses: Die österreichische Reisebranche hat allen Grund zum Optimismus

Der 63. Frühjahrskongress des Österreichischen Reiserverbands (ÖRV) endete heute erfolgreich in Innsbruck. Unter dem Motto "Mit Optimismus Entscheidungen treffen" versammelten sich hochkarätige Vertreter:innen aus der Reisebranche, um über die aktuellen Herausforderungen und Zukunftsperspektiven zu diskutieren.

Innsbruck, 26.04.2024 – Im Rahmen des 63. Frühjahrskongresses des ÖRV blickt die Reisebranche auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück und verzeichnet eine deutliche Zunahme an Buchungen. 63,5 Prozent der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren – das sind 4,88 Millionen Menschen in Österreich – haben zwischen Juli und September 2023 mindestens eine Urlaubsreise unternommen.¹ „Im Sommer 2023 war die Reiselust trotz Teuerung ungebrochen hoch“, so Eva Buzzi, Präsidentin vom ÖRV. Der Österreichische Reiseverband vertritt ein Marktvolumen von knapp 80 Prozent der Reisebüro- und Veranstalterbranche in Österreich, mit einem Gesamtvolumen von 4,3 Mrd. Euro im Jahr 2023. Der Eingang langfristiger Buchungen für 2024 liegt über den Erwartungen, die Monate Jänner und Februar waren besonders stark. „Das ist ein sehr erfreulicher Vertrauensbeweis unserer Kund:innen“, resümiert Buzzi. Auch die Incomingbranche darf sich freuen: Die Nächtigungen in Österreich liegen mit 151,2 Mio. fast auf Vor-Corona-Niveau.

Tourismus-Staatssekretärin Susanne Krauss-Winkler eröffnete den Kongress mit einem Plädoyer für Resilienz. „In den letzten zehn Jahren hat sich für die Reisebüros und Reiseveranstalter durch die geopolitische und wirtschaftliche Lage vieles verändert. Aufgrund der oftmals herausfordernden Reisesituationen sind sie, nach den Veränderungen durch Buchungsplattformen & Co, heute mehr denn je zu einem der wichtigsten Partner für Reisende geworden. Dadurch bekommen sie für das Gesamtsystem Reisen einen neuen Stellenwert, bei dem die individuelle Serviceleistung wieder wesentlich intensiver im Mittelpunkt steht. Auch KI und Digitalisierung verändern die Branche, wodurch vor allem auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Reisebüros vielfältigere Aufgaben als bisher bekommen“, so Kraus-Winkler.

Ambros Gasser, Geschäftsführer von ASI Reisen, warnt vor Arbeitskräftemangel im Tourismus durch mangelnde Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit und damit einhergehende Imageschäden. In diesem Zusammenhang spricht Andreas Miedaner, Gründer von SDI*Rating, von Transformation durch Transparenz. „Immer mehr Mitarbeiter:innen und Stakeholder, aber auch Gäste, fragen nach ESG-Daten². Dies wird ein zunehmender Wettbewerbsfaktor.“

¹ Quelle: [Statistik Austria](#)

² ESG steht für Environmental, Social, Governance und bezeichnet ein umfassendes Regelwerk zur Bewertung der nachhaltigen und ethischen Praxis von Unternehmen.

Zusätzlich zu ökonomischen und sozialen Aspekten ist auch die digitale Transformation im Tourismus angekommen. Anne-Liese Prem von tomorrowstories merkt an: „Obwohl der Einsatz neuer Technologien zunächst herausfordernd sein kann, ist es entscheidend, sich mit KI und anderen neuen Technologien auseinanderzusetzen und zu lernen, sie zu nutzen.“ 1,5 Billionen Euro Wachstum seien aufgrund von Virtual Reality im Tourismus zu erwarten.

Walter Feichtinger, Brigadier i.R. und Politikwissenschaftler, warf darüber hinaus einen Blick auf die geopolitische Situation und warnt davor, trotz zahlreicher Krisen den Kopf in den Sand zu stecken. „Man muss sich der Lage bewusst sein. Optimismus und Handlungswille sind angesagt.“

Ansprechpartner ÖRV

Dr. Walter Säckl
Österreichischer ReiseVerband
M. w.saeckl@oerv.at
T. +43 664 415 80 02

Ansprechpartnerin Presse

Petra Wittmann
Primus Communications
M. p.wittmann@primcom.com
T. +43 1 522 26 34

Österreichischer ReiseVerband (ÖRV)

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind rund 400 Reisebüro-Filialen und 85 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs. Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. www.oerv.at